



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/029/2014
Datum	Mittwoch, den 26.11.2014
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

### **Anwesend:**

#### vom Gremium

Peter Pausch	Ortsvorsteher	SPD
Oswald Kunz	Stellv. Ortsvorsteher	FW
Jürgen Glaum	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Achim Neul	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Sandra Ihne-Köneke	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Uwe Lang	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Michael Hundertmark	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Thekla Adamietz	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Stefan Beckmann	Ortsbeiratsmitglied	FW

#### vom Magistrat

Stadtrat Kortlüke

#### von der Verwaltung

Frau Bachmann, Amt für Umwelt und Naturschutz

#### Als Schriftführerin

Renate Pfeiffer-Scherf

#### Ferner waren anwesend

Zwei Zuhörer

OV Pausch eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, diese gilt damit in der folgenden Fassung:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung**
- 2 Sachstandsbericht zur Situation am Wetzbach**
- 3 Verwendung heimatpflegerischer Mittel**
- 4 Grundhafte Erneuerung der Straße "Eisenbachpfad" inkl. Erneuerung Stützwand und der Kanalisation im Stadtteil Nauborn  
Vorlage: 2188/14**
- 5 Öffentliche Telefonstellen in Wetzlar; hier: Reduzierung der Standorte  
Vorlage: 2225/14**
- 6 Anträge der SPD-Fraktion**
- 7 Mitteilungen und Anfragen**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung**

Die Niederschrift der 28. Sitzung vom 06.10.2014 wird durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates genehmigt.

#### **zu 2 Sachstandsbericht zur Situation am Wetzbach**

Herr StR Kortlüke informiert zunächst zur Situation am Wetzbach allgemein. Die illegalen Ablagerungen am Wetzbach im Bereich Dickesmühle werden im nächsten Jahr durch die Stadt Wetzlar entsorgt, da der Verursacher nicht feststellbar ist. StR Kortlüke berichtet über die weitere Vorgehensweise im Bereich Wetzbach. Es ist beabsichtigt, die Anlieger im Rahmen einer Versammlung über unerlaubte Ablagerungen und Bauten zu informieren. Hier wird überlegt, mit einer Drohne den Wetzbachverlauf zu dokumentieren.

Anschließend beantwortet StR Kortlüke weitere Fragen aus dem Ortsbeirat.

Herr Hundertmark fragt nach dem Sachstand zum Ausbau der Straße Eisenbachpfad. StR Kortlüke notiert die Fragen und sichert die Beantwortung zu.

Herr Glaum bittet StR Kortlüke, sich der bereits seit Jahren bestehenden Probleme mit illegalen Bauten im Bereich „Bobenhölle“ anzunehmen.

Weiter wird das Problem „Springkraut“ angesprochen. Nach Auskunft von Frau Bachmann sind die bereits getroffenen Entfernungmaßnahmen seitens des Ortsbeirates und NABU-Mitgliedern nicht ausreichend. StR Kortlüke erklärt, dass die Bekämpfung des Springkrautes bereits im Quellbereich eines Gewässers erfolgen muss. Hierzu steht StR Kortlüke mit dem RP in Kontakt und wird Informationen an den Ortsbeirat weitergeben.

### **zu 3 Verwendung heimatpflegerischer Mittel**

#### **Heizmöglichkeit für das Nauborner Backhaus**

Die SPD-Fraktion bittet um die Unterstützung eines gemeinsamen Antrags, mit welchem der Magistrat ersucht wird, zunächst heimatpflegerische Mittel des Jahres 2014 für den Einbau eines doppelwandigen Kaminrohrs für das Nauborner Backhaus zur Verfügung zu stellen.

Ein entsprechender Kostenvoranschlag der Firma Hinz über ca. 1.250 € liegt dem Antrag bei. Hinzu kommen lediglich die Kosten für die Betriebsabnahme durch den Bezirksschornsteinfegermeister und für die Anschaffung eines Werkstattofens (ca. 300 €). Die durchzuführenden Arbeiten erfolgen sämtlich in Eigeninitiative durch einige Nutzer des Backhauses, die über entsprechende handwerkliche Fähigkeiten verfügen.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion durch einstimmigen Beschluss zu.

### **zu 4 Grundhafte Erneuerung der Straße "Eisenbachpfad" inkl. Erneuerung Stützwand und der Kanalisation im Stadtteil Nauborn Vorlage: 2188/14**

Herr Hundertmark möchte, dass bei der Anliegerversammlung noch offene Fragen geklärt werden wie:

- Umlagefähigkeit der Straße?
- Einordnung der Straße?
- Dauer der Maßnahme?
- Wie werden die anderen Straßen, die an den Eisenbachpfad angebunden sind beeinträchtigt?
- Sind die anderen Straßen auch von der Baumaßnahme betroffen?

Wegen Zuhörerfragen wird die Sitzung um 19.42 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19.44 Uhr fortgesetzt.

Abschließend stimmt der Ortsbeirat der Planung zum grundhaften Ausbau der Straße „Eisenbachpfad“ inkl. Erneuerung der Stützwand und der Kanalisation bei einer Enthaltung mehrheitlich zu.

**Hinweis im Nachgang zur Sitzung:** Die Anliegerversammlung findet am Montag, dem 09.02.2015, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn statt.

### **zu 5 Öffentliche Telefonstellen in Wetzlar; hier: Reduzierung der Standorte Vorlage: 2225/14**

OV Pausch berichtet, dass die kaum genutzten und damit unwirtschaftlichen Telefonstellen abgebaut werden, u. a. auch in der Gänsweide/Wetzbachweg Nauborn.

Der Ortsbeirat ist der Ansicht, dass bei dem breiten Mobilfunknetz öffentliche Telefonstellen nicht mehr erforderlich sind und nimmt die beabsichtigte Reduzierung zur Kenntnis.

## zu 6 Anträge der SPD-Fraktion

### 1. Antrag - Gedenken an das Schicksal der jüdischen Mitbürger Nauborns

**hier: Beschluss des Ortsbeirates vom 20.04.2009** (Protokoll der 30. Sitzung, TOP 3)

Die SPD-Fraktion bittet die Mitglieder des Ortsbeirates um die Unterstützung eines – nochmaligen - gemeinsamen Beschlusses, mit welchem der Magistrat gebeten wird, die Stadtarchivarin mit entsprechenden Nachforschungen zu beauftragen, damit in Nauborn in absehbarer Zeit ein Gedenkstein mit einer Erinnerungstafel aufgestellt werden kann. Auf der Tafel sollten Namen und Geburtsdaten jüdischer Mitbürger vermerkt sein, die bis zur Machtübernahme der Nazis in Nauborn wohnhaft waren. Eine nähere Abstimmung kann sicherlich bei Vorliegen der Daten gemeinsam mit der Stadtarchivarin erfolgen.

Kosten für Tafel nebst Gedenkstein sollten mit den heimatpflegerischen Mitteln des Jahres 2015 aufgebracht werden. Der Gedenkstein könnte –in unmittelbarer Nachbarschaft zu Schule und Kindertagesstätte- auf der Grünfläche gegenüber der Kita aufgestellt werden.

Dem Antrag wird durch einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates zugestimmt.

### 2. Antrag - Aufstellung und Pflege von Ruhebänken in der Gemarkung Nauborn

**hier: Schaffung eines „Ruhebänke-Index“**

Es wird zunächst um Mitteilung gebeten, ob derzeit bei der städtischen Verwaltung irgendwelche Unterlagen existieren, aus denen hervorgeht, an welchen Stellen in der Gemarkung Nauborn bislang eigentlich Ruhebänke aufgestellt wurden und zu welchem Zeitpunkt diese Aufstellung erfolgte (Alter der Ruhebänke). Weiterhin wird um Auskunft darüber gebeten, in welcher Art und Weise bislang die Pflege dieser Bänke erfolgte. Sollte es keinerlei Listen, Aufstellungen o. ä. über die vorhandenen Ruhebänke geben, wird angefragt, ob zukünftig beim Stadtteilbüro Nauborn oder an anderer Stelle ein solcher Index geführt werden kann. Eine Auflistung aller bislang vorhandenen Bänke nebst Zustandsbeschreibung könnte unter Mithilfe des Arbeitskreises Kultur- und Heimatgeschichte Nauborn erfolgen.

Sollten regelmäßige Pflegearbeiten durch die Stadtteilarbeiter bei allen aufgestellten Bänken nicht möglich sein, wäre darüber nachzudenken, wie diese Pflege zukünftig verbessert werden kann.

Dies könnte unter Umständen auch durch Eigeninitiative engagierter Bürger im Rahmen der jährlichen Aktion Saubere Landschaft oder sonstige Arbeitsaktionen ergänzt werden.

Ziel sollte sein, dass die Situation in der Nauborner Gemarkung deutlich verbessert werden kann und zukünftig neu aufgestellte Bänke mit dem Datum ihrer Aufstellung entsprechend in einem zu schaffenden Index erfasst werden.

Herr Hundertmark weist darauf hin, dass er in der 27. Sitzung vom 21.07.2014 (TOP 4c) anfragt hat, ob es eine Katasterkarte mit verzeichneten Feld- und Waldwegen sowie aufgestellten Ruhebänken gibt.

Der Ortsbeirat stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion durch einstimmigen Beschluss zu.

## zu 7 Mitteilungen und Anfragen

- a) OV Pausch teilt mit, dass die Schulgasse wegen Kanalbauarbeiten bis auf weiteres gesperrt wird.

- b) OV Pausch berichtet aus einem Gespräch mit den Anwohnern der Straße Eulenflug vom 08.11.2014. Die Anwohner wurden zur Straßenbeitragspflicht ohne vorherige Information herangezogen und werden gegen diese Bescheide Widerspruch einlegen.
- c) Herr Lang weist darauf hin, dass in der Straße Eulenflug immer noch kein Tempo-30-Schild angebracht ist.
- d) Herr Lang gibt bekannt, dass die Spielhalle in der Industriestraße ihren Betrieb aufgenommen hat.
- e) Frau Adamietz weist darauf hin, dass ein großes Schild „Spielhalle“ an der Straßeneinmündung Wetzlarer Straße/Industriestraße angebracht wurde.
- f) Herr Beckmann gibt aus einer IHK-Veranstaltung bekannt, dass für die Stadt Wetzlar eine positive Entwicklung der wirtschaftlichen Situation festgestellt wurde.

Peter Pausch  
Ortsvorsteher

Renate Pfeiffer-Scherf  
Schriftführerin